KG UND PRIMHIKA

Herzlich Willkommen

Wohlen

Elternabend 5. Klassen

-

Informationsveranstaltung Übertritt in die Sekundarstufe

KG
UND
PRIMHIKA

Ablauf

Teil A:

- Begrüssung
- Bildungssystem / Bildungswege im Kanton Bern
- Grundsätze der Beurteilung nach Lehrplan21
- Ablauf und Informationen zum Übertrittsverfahren

Teil B:

- Elternabend in den Klassen

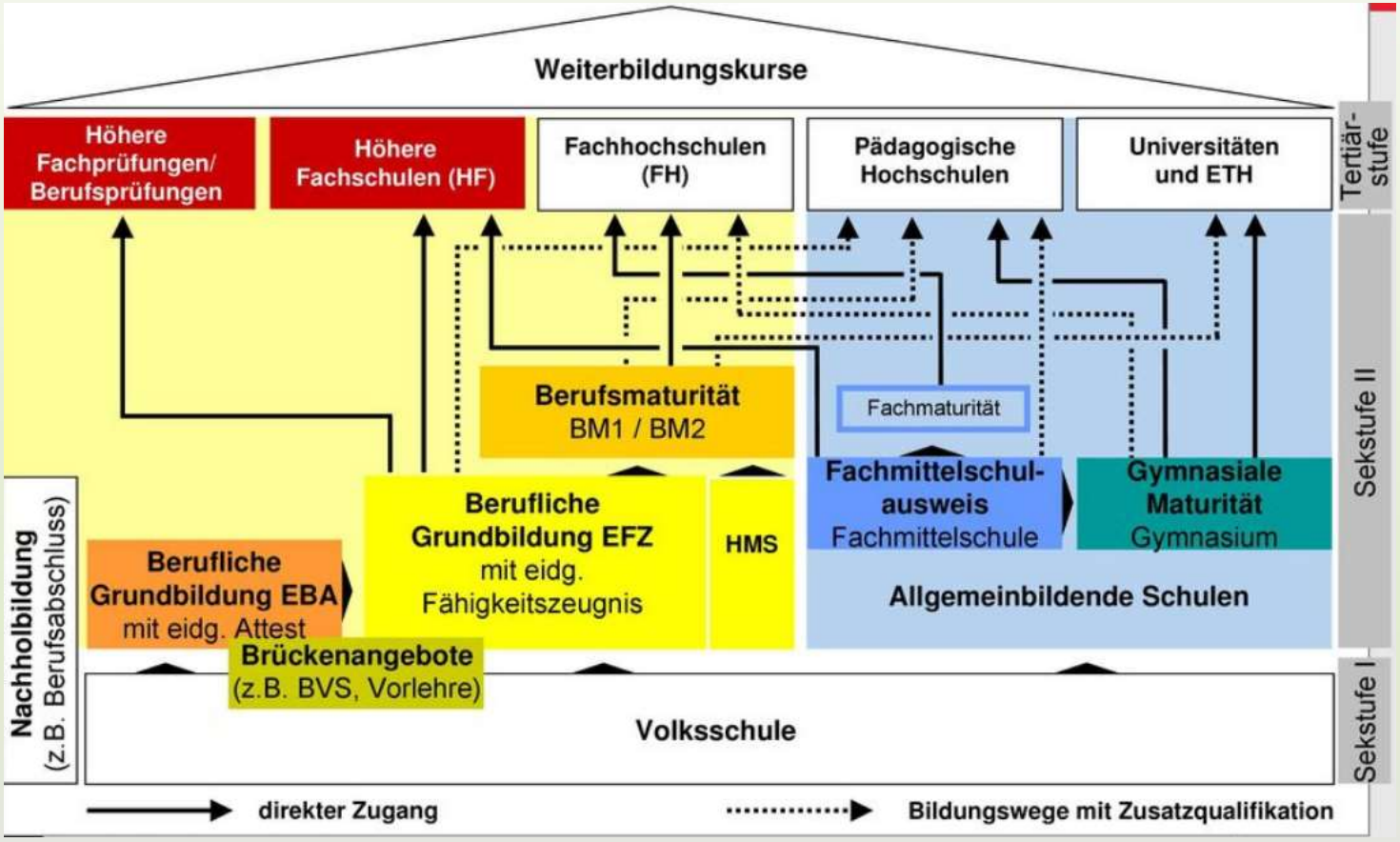
KG UND PRIMHIKA

Bildungssystem Kanton Bern

	Sekundarstufe II Berufsausbildung oder Mittelschule (z.B. Berufslehre oder Gymnasium)	2–4 Jahre		
Obligatorische Volksschule	**Sekundarstufe I (7.–9. Schuljahr)** Sekundarschulniveau oder Realschulniveau	3 Jahre		Zyklus 3
	Primarstufe (1.–6. Schuljahr)	6 Jahre	Primarstufe 4 Jahre	Zyklus 2
			Basisstufe/ Cycle élémentaire 3–5 Jahre	Zyklus 1
	Kindergarten	2 Jahre		

KG UND PRIMHIKA

Bildungswege nach der Volksschule



KG
UND
PRIMHIKA

Beurteilung

Bekannt – es geht weiter wie bisher

Beurteilung nach Lehrplan 21

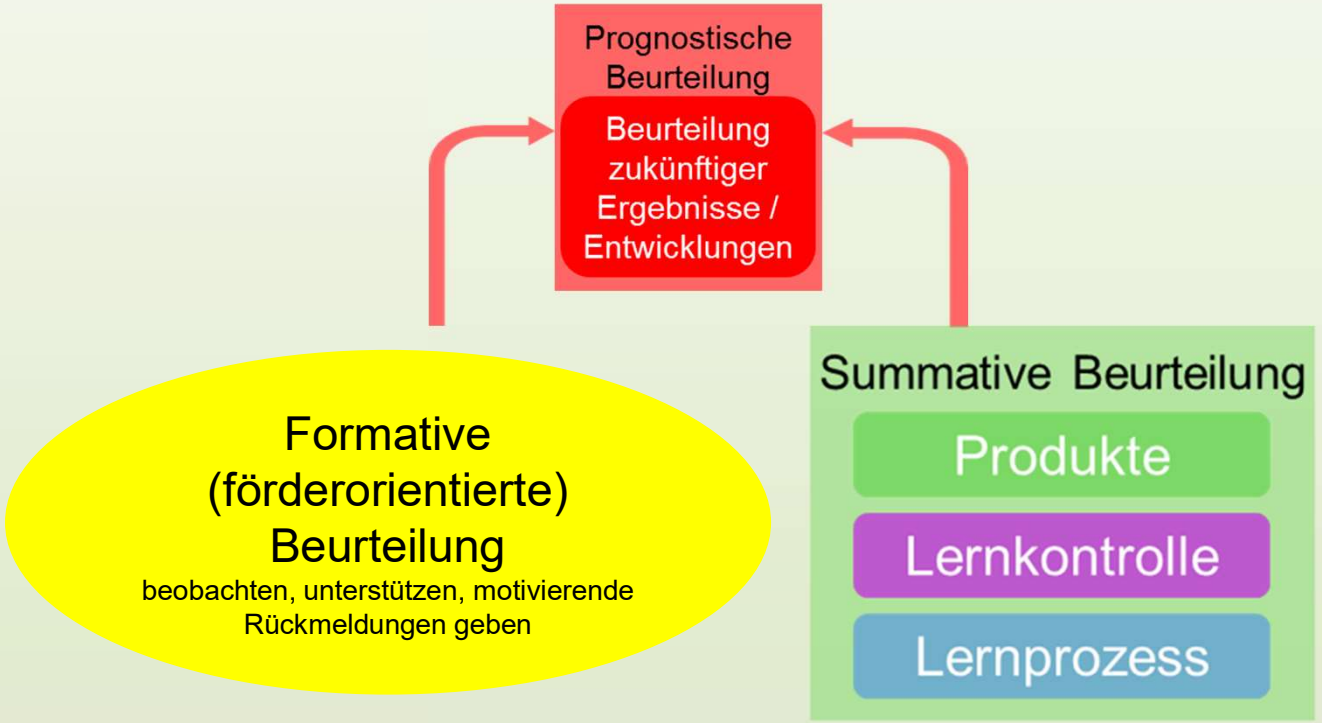
- Kompetenzorientierte Beurteilung

Die Beurteilung ist…

- förderorientiert
- passend zum Unterricht
- transparent
- umfassend

KG UND PRIMHIKA

Prognostische Beurteilung



KG
UND
PRIMHIKA

Übertrittsverfahren

- Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer erwartbaren Entwicklung demjenigen Schultyp und gegebenenfalls denjenigen Niveaus der Sekundarstufe 1 zuzuweisen, in denen sie am besten gefördert werden können.

KG UND PRIMHIKA

Ablauf Übertrittsverfahren

Zeitraum	5. Schuljahr	6. Schuljahr
1. Quartal	Elternabend	Elternabend
November		Zwischenbericht (KLP)
Dezember / Januar	Elterngespräch	
Januar		Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
Vor Mitte Februar		Übertrittsgespräch / Anmeldung zur Prüfung durch die Eltern
KW 11 / März 2026		Kontrollprüfung
Ende März 2026		Übertrittsentscheid (SL)

KG UND PRIMHIKA

Übertrittsbericht

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Mathematik	☐	☐	☐	☐
Deutsch	☐	☐	☐	☐
Französisch	☐	☐	☐	☐

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐

3U21/2018.08

KG
UND
PRIMHIKA

Übertrittsprotokoll

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch	Mathematik			Deutsch			Französisch			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuweisung aus Sicht der Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Gemeinsamer Antrag**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Kein gemeinsamer Antrag**												

Datum: Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler: Die Eltern:

KG
UND
PRIMHIKA

Übertrittsgespräch

- Ende Januar des 6. Schuljahres – nach Erhalt des Übertrittsberichtes und des Übertrittsprotokolls
- Ziel des Gespräches: Gemeinsamer Zuweisungsantrag

KG
UND
PRIMHIKA

Uneinigkeit

- Kommt kein gemeinsamer Zuweisungsantrag zu Stande, kann das Kind an einer kantonalen Kontrollprüfung teilnehmen.
- Die Kontrollprüfung findet immer in der DIN-Woche 11 statt.
- Prüfung muss in allen übertrittsrelevanten Fachbereichen absolviert werden.
- Es zählt in allen Fachbereichen immer das Resultat der Kontrollprüfung.

KG UND PRIMHIKA

Zuweisungsvorausetzungen

gem. DVBS Art. 37

Die Einschätzung der voraussichtlichen Entwicklung basiert auf:

- der Beurteilung der Sachkompetenz in den Fachbereichen Deutsch, Französisch und Mathematik, wobei insbesondere der Beurteilungsbericht des 5. Schuljahres und der Übertrittsbericht massgebend sind
- der Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens / den personalen Kompetenzen
- den Beobachtungen der Eltern
- der Selbsteinschätzung der Schülerin oder des Schülers.

KG
UND
PRIMHIKA

Leitfragen für Eltern

- Lernt mein Kind gerne?
- Kann sich mein Kind gut konzentrieren?
- Hat es eine gewisse Ausdauer?
- Mutet sich mein Kind auch schwierige Aufgaben zu?
- Wie geht mein Kind an eine herausfordernde Aufgabe heran?
- Arbeitet mein Kind sorgfältig?
- Erledigt mein Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert?
- Bin ich bereit, mein Kind auf seinem schulischen Weg zu begleiten und zu unterstützen?

Übertrittsentscheid

- Der Übertrittsentscheid fällt die Schulleitung auf Grund des Übertrittprotokolls.
- Wer in mindestens zwei der drei übertrittsrelevanten Fachbereichen dem Sekundarschulniveau zugewiesen wird, gilt als Schüler:in dieses Schultyps.

Oberstufenschule Hinterkappelen

Aktuell unterrichten 27 Lehrpersonen, 153 Schülerinnen und Schüler aus Matzwil, Murzelen, Innerberg, Wohlen und Hinterkappelen, in 8 Klassen

Oberstufenschule Hinterkappelen

Sekundarstufe 1 in Hinterkappelen - «Modell 3b+»

- Gemischte Stammklassen
- Deutsch und voraussichtlich Mathematik findet niveaugemischt in der Stammklasse statt (+)
- Französisch in getrennten Niveaukursen Real/Sek
- Umstufungen sind in Absprache mit den Eltern laufend möglich

Oberstufenschule Hinterkappelen

Sekundarstufe 1 in Hinterkappelen - «Modell 3b+»

Zunahme der Durchlässigkeit	**Es können je nach individueller Bedürfnislage auch Aufgaben im anderen Niveau bearbeitet werden, da der Unterricht in der gleichen Lerngruppe stattfindet.**
Stärkung der Beziehungsarbeit und Verbesserung des Klassenklimas	Wenn weniger Lehrpersonen an einer Klasse arbeiten und die Klassenlehrperson möglichst viele Lektionen an der Stammklasse unterrichtet.
Intensivere Begleitung im Berufswahlprozess	Es findet ein Grossteil der Berufswahl im Deutschunterricht statt. Durch den Unterricht in der Stammklasse ist eine engere und gezieltere Begleitung möglich.

KG
UND
PRIMHIKA

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Zeigen Sie Interesse am Schulalltag Ihre Kindes.
- Lesen Sie die Quartalsbriefe der Schule, fragen Sie bei Bedarf nach.
- Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten ihres Kindes!
- Akzeptieren Sie, dass nicht jedes Kind das gleiche Tempo, die gleichen Zugänge und Stärken hat.
- Überlasten Sie ihr Kind nicht - ein Hobby / Ausgleich muss Platz haben!
- Kontaktieren Sie uns bei Unsicherheiten. Arbeiten Schule und Eltern gut zusammen, hat Ihr Kind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Schullaufbahn!

KG
UND
PRIMHIKA

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- Lehrperson Ihres Kindes
- Schulleitung Primarschule
- Schulleitung Oberstufe
- BKD *https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte.html*

KG
UND
PRIMHIKA

Fragen?

KG
UND
PRIMHIKA

Danke!

→ Teil B – Elternabend in den Klassen

5a – Herr Buser, Frau Kraus	Zi 103
5b – Frau Pfeiffer	Zi 111